



Süden her auf die Befestigung. Generalmajor Jellachich leitete diese Operation selbst und hat sie folgendermassen beschrieben:

«Am 13. Mai in den Maienfelder Alpen angekommen, ging ich noch vor der Dämmerung mit dem Avantgardekommandanten, Oberstwachmeister v. Eötves, und drei Offizieren zum sogenannten Gleck, von wo man die Steig und die ganze Lage derselben wie ausgebreitet sieht. Ich fand den Punkt so beschaffen, dass ich mich auf der Stelle entschloss, anstatt bloss eine Kompagnie, wie es im Angriffsbefehl hiess, eine Grenzsützenabteilung von zwei Kompagnien und das ganze Peterwardeiner Bataillon unter dem Kommando des Oberstwachmeisters v. Eötves hierher zu beordern und jedem der Führer den Weg und die Art des Vorgehens genau vorzuschreiben.

Schon um 10 Uhr abends liess ich diese Kolonne über das Gleck defilieren. Ihr Abstieg durch das Glectobel gestaltete sich so schwierig dass sie erst um 5 Uhr morgens und mit nur drei Füsilierkompagnien und mit den zwei Grenzsützenkompagnien unten anlangte.

Ich selbst ging mit den übrigen zwei Bataillonen nach Vorschrift des Marschbefehls mehr links über die Vorderalp auf Jenins zu, wohin ich aber infolge ähnlicher Hindernisse auch erst mit Anbruch des Tages gelangte und dieses Dorf wie in der Folge auch Maienfeld emportieren [besetzen] liess und die geringe Besatzung gefangen nahm.

Da sich nun der Feind von allen Seiten her sammelte und von der Steig noch nichts Gewisses zu vernehmen

*Angriff der Koalitionstruppen auf die von den Franzosen gehaltene Festung St. Luziensteig, die beim zweiten Vorstoss am 14. Mai 1799 in österreichische Hände fiel. Gut sichtbar sind die mächtigen, heute noch bestehenden Festungsmauern.*

war, stellte ich mich auf der kleinen Anhöhe zwischen Maienfeld und Jenins auf, liess Maienfeld besetzen und eine kleine Abteilung an den Rhein bei Fläsch vorrücken, um dort den Feind am Überschreiten des Rheines zu verhindern. Eine andere Abteilung beorderte ich nach Malans, dessen Besatzung sich in die Wälder flüchtete, hernach teilweise aber gefangen eingebracht wurde.

Als Oberstwachmeister Eötves mein Feuer von Jenins und Malans her hör-